

Thomas Fritzsche

Wer hat den Ball?

Mitarbeiter einfach führen



HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

Inhalt

Schicksal einer Führungskraft	7
Vergesslich und unselbstständig	10
Coaching in der Familie ist keine gute Idee	11
Der teuerste Coach Europas	13
Fünf? Tausend?	14
Aprilscherz, Fake – oder echt?	16
Nicht am Stück – in Scheiben	18
Lektion 1: Die Therapie muss zum Patienten passen	19
Führungsfehler	20
Kathedralen bauen	26
Das Motivationsvideo	29
Lektion 2: Motivieren hat mit Bewegung zu tun	33
Krüger spricht kein Latein	35
Da ist nur einer, der strampelt	38
Lektion 3: Das Geheimnis der besten Verkäufer	41
Top-Gespräche statt Top-Verkäufer	45
Der ausgesprochene Nutzen	49
Die Psychologen stimmen zu	55
Selbstwahrnehmungstheorie	56
Lektion 4: Wer hat den Ball?	61
Klassische Sackgassen	65
Der Ball, das Feld, der Fokus	70
Lektion 5: Die Mutter und der Ball	75
Leckerli sind zwar politisch nicht korrekt	80
Die Mutter schaut nach vorn	87

Ball spielen muss man üben	96
Pitt und Martin trainieren Pingpong	103
Der gute Papa Martin	108
McGregor wusste Bescheid	119
Theorie X und Theorie Y	121
Lektion 6: Nur wer ein Problem hat, will es lösen	127
Schritt eins vor Schritt zwei!	130
Brücken zum Problem	138
Plan B	144
Dumm stellen hilft?	146
Die Ich-Botschaft	150
Metakommunikation	152
Am Küchentisch	157
Fernes Echo	160
Problem – Nutzen – Lösung	164
Das Auge isst mit	166
Nachgespräch	170
Musste das sein? Es geht nicht anders!	171
Three little things	174
Epilog: War es das wert?	177
Anhang: Martins Notizblock	179
Dank	187
Über den Autor	188
Literatur	189